

Positionslinie

Die Positionslinie (auch Streitlinie) ist eine Methode zur Meinungsbildung, die es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich individuell zu einer Fragestellung zu positionieren, und zwar aktiv im Raum, indem sie körperlich einen Standpunkt einnehmen. Sie lernen Stellung zu beziehen und schulen ihre Demokratiekompetenz. Die Positionslinie verdeutlicht das Meinungsbild innerhalb der Klasse und initiiert eine anschließende Diskussion. Wenn man die Positionslinie wiederholt, kann auch die Reflexion eigener Standpunkte geschult werden. Die Methode eignet sich also zum Einstieg in ein Thema, zur Meinungsbildung am Ende oder für beides.



Zielgruppe: für alle Altersgruppen (in altersgemäßer Anpassung)



Material: DIN A3-Blatt mit Schlagwort, ggf. Klebeband



Schritt-für-Schritt-Anleitung

- **Phase 1 Vorbereitung**

Der Lehrer markiert z. B. an Tür und Fenster oder entlang einer Wand zu einer Streitfrage (z. B. „Sollen Volksentscheide auch auf Bundesebene durchgeführt werden?“) zwei gegensätzliche Positionen („Ja zu Volksentscheiden auf Bundesebene“ – „Nein zu Volksentscheiden auf Bundesebene“), verbunden mit einem Klebeband am Boden.

- **Phase 2 Positionierung**

Die Schülerinnen und Schüler stehen von ihren Plätzen auf und positionieren sich auf dieser Linie. Schülerinnen und Schüler, die sich nicht positionieren können oder wollen, können beispielsweise als Beobachter mit einbezogen werden.

- **Phase 3 Diskussion**

Im anschließenden Gespräch erläutern die Schülerinnen und Schüler, warum sie sich an der Stelle positioniert haben. Dies kann mit den Nachbarn erfolgen oder im Plenum stattfinden.

- **Ggf. Phase 4 Weitere Positionierung nach der Erarbeitung als Abschluss**

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Pro- und Contra-Argumenten auseinandergesetzt haben, erfolgt eine zweite Positionierung. Hier wird auch diskutiert, warum man ggf. seine Meinung geändert hat.



Tipps

- Für eine schnelle Umsetzung kann eine „gedachte Linie“ oder eine PPT-Visualisierung das Klebeband ersetzen.
- Die Methode ist zeitlich sehr flexibel: nur wenige SuS können ihre **Meinung begründen** oder es kann eine intensive **Diskussion** erfolgen. Auch ein **Schreibgespräch** im Anschluss an die Positionierung ist möglich.

Literaturverzeichnis

Lothar Scholz: Methoden-Kiste: Methoden für Schule und Bildungsarbeit. Hg. Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2020, S. 34.
Karin Kress: Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe. Das Praxisbuch. Profi-Tipps und Materialien aus der Lehrerfortbildung. Donauwörth 2012
Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, Positionslinie – Streitlinie, in:
https://www.elearning-politik.de/fileadmin/elearning-politik/pdf/hallo_eu_welt/Positionslinie_Streitlinie_Methode.pdf
(DL vom 24.2.2024)

